

Presseinformation

LIEBIEGHAUS *LIVE*

LIEBIEGHAUS *LIVE* findet diesen Sommer erstmalig im Garten der Liebieghaus Skulpturensammlung statt // Kunst und Live-Musik immer donnerstags // Kunstexperten führen in die Sonderausstellung BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION ein

#liebieghaus

(Frankfurt am Main, 16. Juli 2020) Kunst und Live-Musik laden ein zum Lauschen, Staunen und Träumen: Die Liebieghaus Skulpturensammlung präsentiert mit **LIEBIEGHAUS *LIVE*** in den Sommermonaten August und September ein besonderes Programm zur aktuellen Sonderausstellung „**BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike**“. Zwischen dem 6. August und dem 3. September können sich die Besucherinnen und Besucher von Kunstexpertinnen und -experten in die faszinierende Welt der farbigen Antike einführen lassen und in der einladenden Atmosphäre des Gartens der Liebieghaus Skulpturensammlung ausgewählte Musik-Acts erleben. Das Line-up reicht von Indie-Folk, über (Afro-) Soul bis hin zu Italo-Rock. Die Musikerinnen und Musiker vereint ihre Verbundenheit zu Frankfurt und Umgebung sowie die Leidenschaft als Singer-Songwriter ihre Geschichten mit dem Publikum zu teilen. Kühle Getränke und Snacks gibt es vom Café im Liebieghaus. Die Ausstellung ist bis 22.00 Uhr geöffnet.

Im Garten ist für ausreichend Abstand gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen.

Donnerstag, 6. August // Good Morning Yesterday
Donnerstag, 13. August // Yvonne Mwale Trio
Donnerstag, 20. August // Hanna Sikasa & Jules
Donnerstag, 27. August // Ragawerk
Donnerstag, 3. September // Gastone & Famiglia

Eintritt: 15 Euro, Tickets erhältlich im Online-Shop

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf facebook.com/liebieghaus

LIEBIEGHAUS *LIVE* – Das Programm auch unter liebieghaus.de

Donnerstag, 6. August: Good Morning Yesterday – Authentischer Indie-Folk-Pop

Good Morning Yesterday – Mit ihrem Indie-Folk-Pop bespielen Good Morning Yesterday seit knapp fünf Jahren die Clubs und Bühnen und haben in dieser Zeit ihren Klang und ihre Songs vor dem Publikum reifen lassen. Entstanden ist dabei ein authentischer Sound, der unterschiedliche musikalische Einflüsse

der Bandmitglieder vereint und einen Bogen von geschmeidigen Beats über treibend raue Folk-Akkorde zur tragenden Streichersektion spannt.

Nach der 2015 erschienen EP „Green Sea“ veröffentlichen sie Ende dieses Jahres ihr Debütalbum „Violent Arc“, das sie in nahezu kompletter Eigenregie aufgenommen und produziert haben.

Die Herzen der fünf Mainzer brennen jedoch für die Bühne – der Ort, für den sie als Good Morning Yesterday existieren und an dem sie sich am wohlsten fühlen.

Mehr Informationen unter goodmorningyesterday.com

Donnerstag, 13. August: Yvonne Mwale Trio – Tribal Music, Soul, Jazz und Funk

Yvonne Mwale Trio – Die sambische Afro-Soul-Sängerin bewegt sich ganz selbstverständlich zwischen Tribal Music, Soul, Jazz und schaut unterwegs beim Funk vorbei. „Kommunikation mit Menschen, von Seele zu Seele“, formuliert die Sängerin ihren Anspruch.

Musikalisch hat Yvonne Mwale schon immer ihre eigenen Perspektiven in ihre Kompositionen eingebracht und dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt. Die Herausforderungen, denen sie in ihrem Leben begegnet ist, hat sie jedoch weit hinter sich gelassen und empfängt eine aufregende Zukunft mit offenen Armen. Ihr Album „Free Soul“ verkörpert diese Entwicklung kompromisslos.

Als eine überragende Zusammenstellung von Titeln, die ein Gefühl von Energie und Aufbruch hervorrufen, verschmelzen in „Free Soul“ afrikanische Stammesrhythmen mit verschiedenen Genres und Stilen. Ein Muss für Musikfans auf der ganzen Welt, da das Album eine organische Weltmusik-Atmosphäre besitzt und diese gekonnt auf verschiedenen Ebenen mit Pop, Jazz und EDM verbindet.

Mehr Informationen unter yvonnemwale.com

Donnerstag, 20. August: Hanna Sikasa & Jules – Musik gepaart mit märchenhaften Texten – Sanfte Mischung aus Jazz und Pop

Hanna Sikasa & Jules – Märchenhafte Texte, gesungene Erzählungen, Musik – die sich wie das Meer mal sanft, mal wild und aufbrausend ihren Weg bahnt und die warme, volle Stimme einer Seele, die viel gesehen hat und schon jetzt mit einer wahnsinnigen Tiefe und Größe beeindruckt.

Für diesen besonderen Abend tritt Hanna Sikasa zusammen mit der Mannheimer Künstlerin Jules auf.

Die beiden sind ein eingespieltes Team, seit vielen Jahren gehen sie regelmäßig auf gemeinsame Tour durch die Wohnzimmer der Republik. „Eingängige Melodien, aber komplex gesungen und arrangiert, mit poppiger Klarheit, jazzigem Timbre und poetischen, manchmal fast hypnotischen Texten, das ist Sikasas schon jetzt ziemlich unverwechselbares Rezept.“ (Süddeutsche Zeitung).

Mehr Informationen unter hannasikasa.com

Donnerstag, 27. August: Ragawerk – Hymnische Melodien, filmmusikalische Klänge und mitreißende Rhythmen – Weltmusik-Klangwerk

Ragawerk – Musik wie ein Roadtrip in Gedanken. Der Soundtrack eines Films, der nur in der Vorstellung existiert. Ein Episodenfilm, gedreht auf den Straßen zwischen Deutschland und Indien. Vorder- und Hintergründe wechseln; Perspektiven ändern sich.

Die „Weltenvereiner“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) vom Max Clouth Clan sind jetzt Ragawerk. Sie spielen mit hymnischen Melodien, filmmusikalischen Klängen und mitreißenden Rhythmen. Westliche und indische Einflüsse verschmelzen zu einem charakteristischen Sound, raffinierte Strukturen werden mit

ausdrucksstarken Improvisationen kombiniert. Nach ihrem Debütalbum „Return Flight“ (2015) erhielt die Band im Jahr 2017 den Jazzpreis der Stadt Frankfurt. Sie veröffentlichte zwei weitere Alben: „Kamaloka“ im Jahr 2018 und „Studio Konzert“ 2019.
Mehr Informationen unter maxclouth.com

Donnerstag, 3. September: Gastone – Vielseitiger Mix aus Ska/Polka/Balkan und Pop-Rock
Gastone – In der nunmehr 11-jährigen Bandkarriere hat Gastone & Famiglia weit über 600 Konzerte bestritten. Darunter eine Japan-Tour im März 2015 und einige Tournées mit La Vela Puerca, Panteon Rococo und Patrice. Kopf der Band ist Giuseppe „Gastone“ Porrello, ein Frankfurter mit sardisch-sizilianischen Wurzeln. Seine unverwechselbare Stimme erinnert an Zigarren und Whisky, rau wie 30er Schleifpapier. Seine Songs, in denen er für eine bessere Welt kämpft, beschreibt er selber als „Spaghetti-Ska mit einer Soße aus Weltmusik“. Dieses musikalische Menu wird präsentiert von Gastone und seiner „Famiglia“. Hochkarätige, internationale Musiker, aus Argentinien, Polen, Balkan, Gambia und Deutschland. Gerade diese internationale Besetzung ist einer der Gründe, die den einzigartigen Sound von Gastone ausmachen.
Mehr Informationen unter gastone-music.com

**Die Ausstellung „BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike“
auch unter liebieghaus.de**

Die Farbigeit der antiken griechischen und römischen Skulptur begeistert seit mehr als 15 Jahren ein weltweites Publikum. Rund 3 Millionen Besucherinnen und Besucher konnten die Ausstellung „BUNTE GÖTTER“ in Museen etwa in Athen, Istanbul, Kopenhagen, London, Malibu, Mexiko-Stadt, München, Berlin, Rom sowie Wien und zuletzt in San Francisco erleben, außerdem in den Museen renommierter Universitäten wie in Harvard und Oxford. Die Liebieghaus Skulpturensammlung präsentiert nun eine große, erweiterte Ausstellung, die einen neuen, differenzierten Blick auf das irritierende Phänomen der Statuenpolychromie ermöglicht. „BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike“ zeigt über 100 Objekte aus internationalen Museumssammlungen wie etwa dem British Museum in London, dem Museo Archeologico in Neapel, der Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen, dem Archäologischen Institut in Göttingen, der Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie aus dem Bestand des Liebieghauses, darunter 60 Rekonstruktionen aus den letzten Jahren, aber auch einige aus dem 19. Jahrhundert, sowie 22 Grafiken.

Die Sammlung

Die Liebieghaus Skulpturensammlung zählt mit über 3.000 Werken auf rund 1.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu den international wichtigsten Skulpturenmuseen. Die Sammlung vereint herausragende Skulpturen vom alten Ägypten bis zum Klassizismus. Mit Werken der ägyptischen, griechischen und römischen Antike, des Mittelalters und der Renaissance, des Manierismus, des Barock und Rokoko, des Klassizismus sowie Ostasiens bietet sie in ihrer Vielfalt einen fundierten Überblick über 5.000 Jahre Bildhauerei-Geschichte.

Liebieghaus

SKULPTUREN
SAMMLUNG

Presse: Pamela Rohde, Franziska von Plocki, Jannikhe Möller, Susanne Hafner
Städel Museum, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt, Telefon: +49(0)69-605098-268,
Fax: +49(0)69-605098-188, presse@liebieghaus.de, Pressedownloads unter newsroom.liebieghaus.de

Ort: Liebieghaus Skulpturensammlung, Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt am Main

Information: [liebieghaus.de](https://www.liebieghaus.de), +49(0)69-605098-200, info@liebieghaus.de

Social Media: (Twitter, Facebook, Instagram) @Liebieghaus